BITEG

Einführung in das Insolvenzrecht – Vorbereitungslehrgang für Neueinsteiger in das Insolvenzrecht

Momentan ringen viele Unternehmen und Gewerbetreibende um ihr wirtschaftliches Überleben, und Insolvenzfälle nehmen deutlich zu. Im kommunalen Bereich werden die Auswirkungen deutlich spürbar, wo die Gewerbesteuer meistens „nachrangig“ entsteht. Das Thema „Insolvenzen“ wird noch von vielen kleineren Gemeinden unterschätzt. Es gilt hier Forderungsverluste zu verhindern. Dieses Seminar gibt in Vorbereitung auf den 5-tägigen Wochenlehrgang insbes. Berufsanfängern einen kompakten Überblick über das Insolvenzrecht und knüpft auch an den Bereich der Grundstücksvollstreckung an. Muster, Tipps und Handlungsempfehlungen runden diesen ersten Teil des Großthemas „Insolvenzrecht“ ab.

Schwerpunkte

- Einführung in das Insolvenzrecht: die wesentlichen Vorschriften
- Kommunaler Umgang mit Insolvenzfällen: Rechte und Grenzen
- Verbindung von Insolvenz und Zwangsversteigerung
- Nutzung des Insolvenzportals als zentrales Werkzeug
- Nutzung des Zwangsversteigerungsportals
- Gefahren und Risiken für Kommunen
- Folgen nicht angemeldeter Forderungen
- Niederschlagung, Wertberichtigung oder Ausbuchung – was ist wann richtig?
- Besonderheiten der Insolvenz: Vollstreckungsverbot, Rückschlagsperre, Restschuldbefreiung, Wohlverhaltensphase, Anfechtung
- Fragen der Teilnehmenden und Erfahrungsaustausch

Preis

190.00 € zzgl. 19% MwSt.

Referent/-in

Herr **Udo Mühlenhaus** besitzt über 35 Jahre Erfahrung in den Bereichen Kasse, Vollstreckung, Steueramt, davon 8 Jahre in Beeskow. Er ist BITEG-Dozent seit 1997.

Seminarteilnehmende

Neueinsteiger Vollstreckungsbehörde, Finanzbuchhaltung, Kämmerei, Finanzsteuerung

Ort und Datum

Online

07-01-2027 (09:00 - 14:00 Uhr)